Lorsch
UNESCO-WELTERBE
Im Herzen unserer Stadt

Siebter Nachtrag
zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), der §§ 30, 31 und 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I 2010, S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.06.2023 (GVBl. S 473,475), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. 2013, S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch in der Sitzung am 18.12.2025 folgenden siebten Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch beschlossen:

1. § 26 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
   „Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ 1,38 €. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.“

2. § 26a S. 3 wird wie folgt geändert:
   „Die Gebühren hierfür betragen:

a)	Kaution (Standrohr)	500,00 €
b)	Verwaltungspauschale (Standrohr)	206,26 €
c)	Bereitstellungsgebühr (Standrohr) pro angefangene Woche	28,56 €
d)	Verbrauchsgebühr pro m^3 Wasserentnahme	siehe § 26 Abs. 3“

3. Dieser siebte Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch tritt mit Wirkung zum 01.01.2026 in Kraft.

Der siebte Nachtrag wird hiermit ausgefertigt:

Lorsch, den 19.12.2025

Der Magistrat der Stadt Lorsch

gez. Christian Schönung
Bürgermeister